

16. April 2021

## Beruf und Familie unter einen Hut bekommen

Einrichtungen der BruderhausDiakonie lassen sich als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifizieren – Familiensiegel der Evangelischen Kirche angestrebt

Friedrichshafen/Ravensburg/Wangen (bd) — Lassen sich berufliche und familiäre Verpflichtungen gut miteinander vereinbaren? Diese Frage ist für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Unternehmens oft wichtiger als die Höhe des Gehalts. Dabei geht es nicht nur darum, ob und wie die Betreuung der Kinder geregelt ist. Auch die Möglichkeit, Angehörige zu pflegen spielt eine Rolle.

Die Einrichtungen der BruderhausDiakonie in Oberschwaben und am Bodensee haben sich für das laufende Jahr vorgenommen, dieses Thema noch mehr in den Fokus zu rücken. „Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, uns im Jahr 2021 für das Familiensiegel der Evangelischen Kirche zertifizieren zu lassen“, kündigten Regionalleiterin Sigrun Rose-Weine und Altenhilfe-Fachbereichsleiter Tobias Günther im März an. Mittlerweile hat ein Projektteam die Arbeit aufgenommen. In diesem Team sind nahezu zwei Dutzend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den verschiedenen Arbeitsfeldern der BruderhausDiakonie vertreten.

Der Zertifizierungsprozess, an dessen Ende die Verleihung des Familiensiegels steht, soll einerseits sichtbar machen, was die BruderhausDiakonie als Arbeitgeberin bereits bisher dafür tut, dass sich Mitarbeiter nicht zwischen Beruf und Familie zerreiben. Dazu zählen etwa, so Tobias Günther, „Zuschüsse für Kindergartenplätze, Zuschüsse zu Gesundheits- und Sportangeboten, spezielle Dienstpläne, die sich an den Möglichkeiten von Müttern oder Vätern orientieren“.

Andererseits werden im Verlauf der Zertifizierung neue Maßnahmen entwickelt, die sich am Bedarf der Mitarbeiterschaft unter den Rahmenbedingungen ihres jeweiligen Arbeitsfelds orientieren. Dafür steht als nächstes eine Befragung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Plan. Sie soll deutlich machen, wo und wie sich die Arbeitsbedingungen noch familienfreundlicher gestalten lassen. Familie im Sinne des Familiensiegels sind alle Lebensformen, in denen Menschen – unabhängig davon, ob sie verheiratet sind, ob sie alleine leben oder in einer Partnerschaft – direkte Verantwortung für andere übernehmen: für Frauen, für Männer, für Kinder, für pflegebedürftige Angehörige.

Die BruderhausDiakonie beschäftigt im Raum Oberschwaben-Bodensee Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unterschiedlichsten Angeboten vor allem der Altenhilfe, der Sozialpsychiatrie und des Bereichs Arbeit und berufliche Bildung.

### Kontakt:

Tobias Günther  
Telefon +49 (0) 7541 9226 33  
tobias.guenther@bruderhausdiakonie.de

Martin Schwilk  
Durchwahl 278-946  
martin.schwilk@bruderhausdiakonie.de

PRESSEINFORMATION